

Warum religiöse Bildung?

- Sie befähigt Kinder, sowie Eltern und Pädagog:Innen zu einer Suche nach Antworten auf ihre Lebensfragen.
- Sie unterstützt das Recht des Kindes auf Religion (Grundgesetz und UN-Kinderrechts-Konvention)
- Sie ermöglicht die Entwicklung einer eigenen Religiosität
- Religiöse Bildung ist im Sächsischen Bildungsplan verankert, der für alle Kitas gilt.



Kontakt

Agnes Bost

Religionspädagogische Fachberatung für den
Elementarbereich

Kirchenbezirke Chemnitz und Marienberg
Zschopauer Str. 35
09496 Marienberg

Tel: 0178 - 1530326

Mail: agnes.bost@evlks.de



Religionspädagogische Fachberatung im Elementarbereich





Wer ich bin...

Apfel oder Birne?

Stellen Sie sich vor: Sie haben in Ihrem ganzen Leben immer nur Äpfel gegessen. Ihre Eltern und Erzieher:Innen haben Ihnen nie etwas anderes angeboten: "Äpfel sind gesund und das Beste für Dich".

Im Einkaufsmarkt, Urlaub oder zu Besuch bei anderen Familien haben Sie zwar weitere Früchte gesehen, z.B. Birnen. Auf Ihre Fragen, was das denn sei, erhielten Sie nur Antwort: "Das brauchen wir nicht, wir haben ja Äpfel. Wenn Du erwachsen sind, kannst Du ja wählen."

So ergeht es vielen Kindern heute mit Religion. Sie kennen nur Äpfel (sagen wir: Ein Lebensentwurf ohne Gott oder das Göttliche), und sollen dann irgendwann auswählen, ob sie vielleicht doch lieber Birnen (sagen wir Glaube, Spiritualität, ein Lebensentwurf mit einem Gott oder dem Göttlichen) mögen.

Mein Anliegen ist es, dass Menschen, insbesondere Kinder, auch Birnen kennenlernen. Oder Bananen, Pflaumen, Kürbis... Dass sie probieren können und selbst. herausfinden: Was schmeckt mir?



Ich bin Jahrgang 1974, Dipl. Sozialpädagogin und Dipl. Religionspädagogin, Evangelisch - Lutherisch, Mutter und vieles mehr. Ich mag es, unterwegs zu sein, die Welt zu entdecken, und dem göttlichen Funken in mir Raum zu geben: in einer Kirche, durch Kunst und Musik, in der Natur...

Was ich anbiete...



Beraten

- Zur religionssensiblen, alltagsintegrierten Bildungsarbeit, die das Kind als Akteur des eigenen Lernweges wahrnimmt und unterstützt
- Zur konzeptionellen Arbeit und Zusammenarbeit zwischen Kitas und Kirchgemeinden
- Von Kindertagesstätten, Leitungen und Trägern

Vernetzen und Begleiten

- Unterschiedlicher Akteure im Elementarbereich für Austausch und Zusammenarbeit
- Religionspädagogischer Praxis für Teams und einzelne Mitarbeitende

Initiieren und Veranstalten

- Von religionspädagogischen Fortbildungen für Erzieher:Innen in Kitas (z.B. zu Basiskompetenzen und zur eigenen Religionssensibilität)
- Von Fortbildungen für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter:Innen im Elementarbereich
- Von Fortbildungen in Kooperation mit anderen Akteuren der Bildungslandschaft in Sachsen

Bereitstellen

- Von Material zur konkreten religionspädagogischen Arbeit in der Kita
- Von Impulsen für Teambesprechungen und Konvente
- Von Informationen zu aktuellen Themen

Kinder fragen...

"Wie sieht Gott aus?"

"Warum wird das Baby bei der Taufe nass gemacht?"

"Hat jeder Mensch eine Seele?"



"Ist der Regenbogen eine Rutsche für die Toten?"

"Wie lang ist das Jahr? Acht Kilometer?"

"Hatte Jesus zwei Papas?"

"Muss Gott auch mal schlafen?"

"Woher kommt die Welt?"